

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 19.04.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:20 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Ralf-Reiner Herrmann

Mitglieder

Herr Andreas Rösler

Frau Christel Schumann

Herr Torsten Uecker

Herr Ulf Gohrs

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Sebastian Herrmann

Herr Thomas Kasan

Frau Diana Sikora

Unentschuldigt

Gäste

Frau Paulina Jasmer Kurierverlag MSP GmbH Co.KG

Tagespresse Nordkurier

Herr Ulf Käming

Herr Liermann

Herr Dieter Lips

Herr Frank Saß

Herr Daniel Schmerse

Herr Wilfried Schmidt

Behindertenbeauftragter

Herr Zeick

Verwaltung

Frau Marion Franke

Leiterin Hauptamt

Frau Schüler Karin

Mitarbeiterin Hauptamt/Fördermittel

Herr Martin Richter

Tourismuskordinator

Schriftführerin

Frau Ilona Bauermeister

Schriftführerin

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Herrmann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungen

zu 5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2016

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	
Ablehnung:	
Enthaltung:	

**zu 7 Diskussion über die weitere Nutzung des Areals Klüschenberg nach Rückbau des Tierparks
(1. Planungsentwurf liegt bei)**

Herr Richter gibt einen Überblick über den aktuellen Tierbestand:

- Bestand war 280 Tiere
- Aktueller, noch zu vermittelnder Bestand von 29 Tiere
- Schwierig, die Vermittlung der noch 11 Berberaffen und 3 Japanmakaken

Interessenten vorhanden z. B. ein Zoo aus Ungarn, jedoch hat der Tierpark Burg Stargard keine EU-Zulassung, somit ist die Ausfuhr ins Ausland verboten.

Vorhanden sind noch Wildkatze, Marderhund, Waschbär, Nordluchs, Reptilien, Emu, Uhu

- Der Personalbestand ist derzeit auf 2 Mitarbeiter in Teilzeit reduziert, die 7 Tage in der Woche im Schichtsystem arbeiten.

Herr Herrmann

- Informiert, dass die Fraktionsmitglieder der CDU am 14.04.2016 eine Besichtigung des Areals vorgenommen haben.

Frau Schüler gibt einen Überblick über folgenden Sachbestand zur Nutzung des Areals Klüschenberg

- Seitens des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes M-V wurde die Bereitstellung einer Sonderbedarfszuweisung mit erhöhter Förderung in Aussicht gestellt. Regelfördersatz beträgt 40 Prozent der förderfähigen Kosten
In Aussicht gestellt wurde eine Förderung in Höhe von 90 Prozent der förderfähigen Kosten

Der aktuelle Förderantrag beinhaltet:

Rückbau und Beräumung Gelände Tierpark und Wegebau zum Aussichtspunkt

Ausgaben gesamt	301.798,26 Euro
Beantragte Fördermittel	271.000,00 Euro
Eigenmittel	30.798,26 Euro

Die Umsetzung dieser Maßnahmen soll im Jahr 2016 beginnen. Eine Förderung wurde in Aussicht gestellt.

- Gestaltungsvorschlag **Festplatz Klüschenberg und Zufahrt**
Für 2017 soll ein Förderantrag eingereicht werden. Die aktuelle Kostenschätzung lt. vorliegendem Plan beträgt 409 T€.
 - Zufahrtstraße mit einer Ausbaubreite von max. 3,00 Metern
 - d.h. nicht für den Begegnungsverkehr auszubauen- Ausweichstelle im Begegnungsverkehr
 - Parkplätze für Besucher im Bereich der Klüschenbergstraße – d.h. nur Behindertenparkplätze auf dem Platz
 - Befestigung des Platzes- als Wendeschleife für Ver- und Entsorgungsfahrzeuge- sonst nur Grünfläche mit Sitzelementen und eventuell Spielgeräte
 - Zu entscheiden ist, wie mit der Bühne und den Gebäuden zu verfahren ist- sollen diese erhalten werden oder wird der Abriss favorisiert.

Herr Rösler

- Die Kostenschätzung in Höhe von 409 T€ wäre eine zu hohe Summe für den Ausbau, Steuergelder wären an anderer Stelle wichtiger
- Festveranstaltungen auf dem Areal nicht sinnvoll, da die Fläche an der Regionalen Schule in der Stadt einfach mehr Besucher anzieht.
- Der Rückbau der bestehenden Gebäude ist auf Grund des maroden Zustandes notwendig
- *Anfrage an die Verwaltung:* Ist ein Anschluss an die zentrale Entwässerung vorhanden?

Frau Schüler gibt nach der Sitzung zu Protokoll

Nach Information des Bau- und Ordnungsamtes ist der Gasthof Klüschenberg an die zentrale Entwässerung der Stadt Burg Stargard angeschlossen.

Frau Schumann

- Weist darauf hin, dass der Klüschenberg als FFH-Gebiet ausgewiesen ist.
- Das gesamte Areal inkl. der Berg sollte frei zugänglich für die Besucher sein
- Der Straßenbau sollte unbedingt vorgenommen werden.

Herr Gohrs

- Rückbau des Tierparks unbedingt realisieren, das Randgebiet nutzen, Zuwegung ausbauen
- Schaffung eines Parks
- Befürwortet den Straßenbau
- Stromzufuhr und zentrale Entwässerung notwendig

Herr Kasan

- Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen im Bereich der Gaststätte, nicht nur Behindertenparkplätze

Herr Herrmann

Der Ausschuss Wirtschaft, Kultur, Soziales gibt die Empfehlung, die bestehenden Gebäude einschließlich der Bühne zurückzubauen und die freiwerdende Fläche ins übrige Gelände zu integrieren.

Die anwesenden Ausschussmitglieder befürworten einstimmig die Empfehlung.

zu 8 Beschlussvorlagen

**zu 8.1 Thematisches Konzept für die neu einzurichtende Dauerausstellung (Museums-
konzeption) im Krumpfen Haus der Burganlage Burg Stargard
Vorlage: 00SV/16/028**

Auf Grund der Nachfrage über die haushaltsrechtlichen Auswirkungen gibt Frau Schüler zum besseren Verständnis einen kurzen Einblick in finanzielle Einzelpositionen des Gesamtkonzeptes.

Frau Schüler gibt nach der Sitzung zu Protokoll:

<i>Krummes Haus</i>	<i>800.000,00 Euro</i>
<i>Außenbereich (Freiflächen)</i>	<i>150.000,00 Euro</i>
<i>Kapelle</i>	<i>38.000,00 Euro</i>

Oberes Torhaus	24.000,00 Euro	
Bergfried	15.000,00 Euro	
Alte Münze	310.000,00 Euro	(vorbehaltliche Eigentumsfrage)

Die Beschlussfassung zum thematischen Konzept für die neu einzurichtende Dauerausstellung ist zum einen notwendig, um einen konkreten Kenntnisstand über benötigte Investitionen in Erfahrung zu bringen und zum anderen, um Fördermittel für die Sanierung beantragen zu können.

Gleichzeitig bildet das Konzept eine Grundlage zur Aufgabenstellung für die Erarbeitung des touristischen Entwicklungskonzeptes für die Burganlage in Burg Stargard (Ausschreibungsverfahren endet am 28.04.2016).

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende Museumskonzeption für die Burganlage Burg Stargard mit dem geplanten Schwerpunkt einer Dauerausstellung im wiederaufzubauenden Krummen Haus (Arbeitstitel „Stargard: Die Burg im Land“).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	3
Enthaltung:	0

zu 9 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Richter

Informiert den Ausschuss über die Beschaffung er Musikanlage für die Grundschule:

Ausgangssituation: 1. Kostenangebot ca. 45.000€, 2. Kostenangebot vom Planer ca. 20.000€, im Haushalt 2016 wurden daraufhin 19.000€ eingeplant, die Verwaltung wurde jedoch durch den Ausschuss damit beauftragt, diese Investition zu prüfen.

Bedarfsermittlung: ca. 10 Veranstaltungen jährlich (Fasching, Talentefest, Weihnachten, Lesungen, Einschulung,...) / die Technik wird jedoch zukünftig auch regelmäßig bei Vorträgen, dem Unterricht oder Zusammenkünften genutzt, weitere Nutzung der Anlage erfolgt durch den Hort und Kindergarten

Angebotsvergleich und Entscheidung: der Verwaltung liegen 3 vergleichbare Angebote vor / Entscheidung aus fachlicher und wirtschaftlicher Sicht / voraussichtliche Kosten: ca. 8.500€ (je nach Installationsaufwand)

Herr Rösler

- informiert, dass sich im Sabeler Weg immer noch Müll befindet
- bittet die Verwaltung/Bauhof, auf den städtischen Flächen den Hundekot zu entfernen

Die Verwaltung gibt nach der Sitzung zu Protokoll:

Der Bauhof wurde umgehend beauftragt, den Müll, hauptsächlich auch vor dem Glascontainer und ebenso den Hundekot auf den städtischen Flächen. zu entfernen.

Herr Herrmann schließt den öffentlichen Teil um 20:20 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	
Ablehnung:	
Enthaltung:	

Burg Stargard, den 06.01.2017

Herrmann
Vorsitz

Frau Bauermeister
Schriftführung